

Stiftungsreglement für den Calandapokal

- 1) Der Calandapokal besitzt für die Seglervereinigung-Thalwil die gleiche Bedeutung, wie der America Pokal für die Segelei im Allgemeinen. Sein innerer Wert übersteigt seine äussere Schönheit bei weitem.
- 2) Er ist alljährlich am Clubfest einem verdienten Clubmitglied zu verleihen.
- 3) Als besondere Verdienste gelten u.a.:
 - a) Seglerische Leistungen wie:
 - dreimaliges Kentern an einer Regatta oder bei Temperaturen von 10 Grad unter Null
 - Sieg bei Welt- und Landesmeisterschaften (bis zum 15. Platz)
 - besondere Regelmässigkeit bei Regatten, wie die lückenlose Belegung des letzten Platzes etc.
 - Ankern ohne Anschäkeln der Ankertrosse (wenn möglich im Rückfall)
 - b) Verdienste um die SVT wie:
 - Ausübung des Präsidentenamtes während 25 Jahren (oder mindestens 10 Jahren)
 - rechtzeitiges Herausgeben des Jahrbuches
 - Bau von Clubhäusern
 - Dauerreden an der GV u.s.w.
 - Verdienste um die Flotte des Zürichsees wie Selbstbau von Booten mit Haushaltswerkzeugen
 - Umbau von kleineren Jollen zu Seekreuzern
 - Verkauf von über 30-jährigen Booten an Nicht-Clubmitglieder zum mindestens 3-fachen Anschaffungswert
 - u.s.w.
 - c) Weitere Verdienste wie:
 - Spenden von Rum an die Vorstandsmitglieder (über 6 Flaschen)
 - besondere Erfolge in der Aufzucht von jungen Seglern (über 6 Nachkommen)
 - u.s.w.
- 4) Die in Ziffer 3 erwähnte Liste der Verdienste ist nicht vollständig. Wo Mindestzahlen genannt sind, kann davon abgewichen werden. Auch **eine** spektakuläre Kenterung kann ein Verdienst sein, auch **ein** Nachkomme kann die Juniorengruppe bereichern.
- 5) Der Calanda Cup wird alljährlich am Clubfest durch den letzten Gewinner mit Zustimmung des Präsidenten weiter verliehen. Der frühere Gewinner hat dem neuen Inhaber eine Flasche Rum zu spenden.
- 6) Eine Verleihung an den Stifter ist ausgeschlossen, solange derselbe nicht zweifacher Grossvater ist.

Zürich, im Herbst 1963

Der Stifter: Dieter von Rechenberg